

## Die Workshops im Detail

Fachtag „Persönlichkeitsbildung und Allgemeinbildung“

30. August 2021

| Thema   | Inhalt   | Referenten  | Anmerkungen  |
|---|--|---|--|
| <b>„HERBSTIMPRESSIONEN“<br/>ein florales Erlebnis</b> | <p>Wir möchten den Herbst einfangen, ein Werkstück winden und dekorieren.</p> <p>Als zweites Werkstück werden wir ein Gefäß bekleben und mit frischen Floralien zu einer herbstlichen Impression verwandeln.</p> <p>Bitte eine Gartenschere, Drahtzange mitnehmen</p>  | <b>Maria Hahn</b><br>Leitung: Sabine Schaffer                       | max. 20 Personen<br>Kosten: € 12, --<br>(für 2 Werkstücke) |
| <b>„AlpenZushi“</b>                                   | <p>AlpenZushi zeigt auf raffiniert nachhaltige, saisonal vielfältige Weise, was die Natur im Alpenraum zu bieten hat. Ob für Vegane, Vegetarier oder Fleisch &amp; Fischliebhaber, hier sind für jeden Geschmack die passenden Sushis dabei. Maki, Nigiri, Oshi, Chriashi oder Temaki, in traditioneller Herstellungsweise kombiniert mit Geschmackserlebnissen aus der Alpenregion. Je nach Saison rollen und formen wir unter anderem tolle Rezepte für Maki Rolle mit Kräutern parfümiertem Sushi Reis, Aprikosen und knusprigen Sandale Flocken-Saiblingstatar und gegrillter Weißer Spargel mit Körndl-Reis, Pfifferling Maki</p> <p>Inside-Out Maki Rolle mit Carpaccio vom Weiderind und Alpenkräutern, Steinpilz Nigiri mit Ruccola und Zitronenpfeffer, Maki mit eingelegtem Butternuss-Kürbis, Apfel und rotem Rettich</p> <p>Temaki mit gebratenem Hokaido, Roter Bete und Lachsforelle Rosmarin-Pesto, Birne und Walnuss Maki, sowie viele mehr</p> <p>Passenden Dip Saucen runden das Ganze ab.</p> | <b>Alex und Angkana Neumayer</b><br>Leitung: Ing. Karin Steigberger | Max. 20 Personen   |

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <p><b>„Yoga trifft Functional Training<br/>Die perfekte Mischung für Körper, Geist und Seele“</b></p>   | <p>Dieser Kurs bringt Ideen zum Thema Entspannung, Beweglichkeit und Mobilisation. Die perfekte Mischung um Rücken- oder Gelenkschmerzen vorzubeugen. Nach diesen 4 Stunden sind dein Körper, dein Geist und deine Seele im Einklang.</p>   | <p><b>Barbara Krautwurst</b><br/>Leitung: Eva Mayer</p>           |  |
| <p><b>„Ein sensorisches Abenteuer in die Welt der Weine! “</b></p>  | <p>Jede/r Teilnehmer/in lernt Weine zu verkosten und in eigenen Worten zu beschreiben. Außerdem wird die Auswirkung von verschiedenen Glasformen verkostet und der Gaumen auf feine Weinunterschiede sensibilisiert.</p>  | <p><b>Ing. Susanne Rappold-Schlegl</b><br/>Leitung: Eva Mayer</p> |  |
| <p><b>„Gerechte Leistungsbeurteilung in Deutsch – ist das möglich?“</b></p>   | <p>Immer wieder sind Deutschlehrer*innen mit der Aussage konfrontiert, dass eine gerechte Leistungsbeurteilung in ihrem Fach nicht möglich ist. In diesem Workshop wollen wir anhand verschiedener Lernprodukte versuchen, das Gegenteil unter Beweis zu stellen. Im Fokus werden dabei die Korrektur und Beurteilung von Schularbeiten stehen.</p>                           | <p><b>Mag. Barbara Geiswinkler</b></p>                            |  |
| <p><b>“ Waldbewirtschaftung im Zeichen des Klimawandels. Der Versuch einer Antwort auf die aktuell häufig gestellte Frage: „Was soll ich setzen?“</b></p> | <p>Einstiegsvortrag - Waldbewirtschaftung im Zeichen des Klimawandels<br/>Stationenbetrieb:<br/>1. Der Waldboden – Humusformen, Standortszeiger, ...<br/>2. Bäume pflanzen – Pflanzmaterial, -methoden, -verbände, Wertastung<br/>3. Die Baumarten – Erkennungsmerkmale, Standortansprüche, Besonderheiten<br/>Abschluss - Zusammenfassung, Resumée, inkl. Zertifizierung</p> | <p><b>DI Werner Löffler</b><br/>Leitung: Florian Ruzicka</p>      |  |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <p><b>„Von der Aufgabenstellung zur Prüfungsfrage – Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen in der Praxis“.</b></p> |  | <p><b>Mag. Elisabeth Scherrer</b></p>  |  |
| <p><b>Mit dem Winkelmesser auf dem Feld oder wozu ist Mathematik in der Landwirtschaft eigentlich gut?</b></p>      | <p>„Wozu brauche ich eigentlich Mathematik?“ Wer kennt diese – oftmals provokativ von Schülerinnen und Schülern – gestellte Frage nicht? Ein häufiges Problem in der Beantwortung dieser Frage findet sich in den unterschiedlichen Lebenswelten von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In diesem Workshop werden wir Möglichkeiten diskutieren, um Schülerinnen und Schülern optimal die Bedeutung von Mathematik zu kommunizieren. Ein Schlüssel dafür liegt sicherlich in der praktischen Anwendung und Anwendbarkeit durch eine geeignete Fokussierung auf fachnahe Beispiele. Aber auch durch die interdisziplinären Ansätze des forschenden Lernens können die Schülerinnen und Schüler Spaß und Motivation an der Mathematik finden. Und ein Blick auf die fortschreitende Digitalisierung, die alle unsere Lebens- und Arbeitsbereiche rasant verändert, kann dazu beitragen, aufzuzeigen, wie spannend Mathematik eigentlich sein kann.</p> | <p><b>Dr. Johannes Leitner, CMC</b><br/> <u>Leitung:</u><br/>         Andreas Sternath</p> |  |

|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <p><b>„Welche Art von Landtechnik benötigen die landwirtschaftlichen Betriebe in der Zukunft?“</b></p> | <p>Welche Fertigkeiten benötigt ein Landwirt um sich in der modernen Landwirtschaft am besten zurechtzufinden?<br/> Wie haben sich die Arbeitsbereiche in der Landtechnik geändert?<br/> Welche landtechnischen Arbeiten werden von Landwirten eigenständig erledigt?<br/> Welches Wissen bzw. welche Fertigkeiten sollten in der Fachschule dazu vermittelt werden?<br/> Mit welchen Neuerungen, Herausforderungen und Problemen werden Landwirte durch Landwirtschaft 4.0 konfrontiert?</p>   | <p><b>Stefan Amon</b></p>   |  |
| <p><b>„Letzte Hilfe“</b></p>   | <p>... weil der Tod ein Thema ist.<br/> Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmenden Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an. Einerseits weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können. Und trauernde Mitmenschen begegnen uns in allen Lebensbereichen: Im Beruf die Kollegin oder Kundin oder meine Nachbarn: Was nun sagen? Was tun? Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Kursleiters zum Thema lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.<br/> *Das "Begreifen" des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf<br/> •Die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen</p> | <p><b>Dr. Martin Prein</b><br/> Thanatologe /<br/> Notfallpsychologe<br/> ehem. Bestatter<br/> Leitung: Rudi Weiß</p> |  |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>•Trösten oder Ver-trösten?</li><li>•Die Kraft der Sprachlosigkeit</li><li>•Mitleid oder Mitgefühl?</li><li>•Die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse</li></ul> |  |  |
|--|--|--|--|